

186/28 1752 Juni 22., Paris

Schreiben von Beat Fidel Zurlauben an Beat Jakob Anton Zurlauben betreffend verschiedene finanzielle Angelegenheiten und den Weingartenhof

C Baron Zurlauben¹ schreibt seinem Onkel² betreffend dessen Renten und erwähnt bezüglich deren Transaktion Sonnet, den Trésorier des Königs in Solothurn, und Saint-Julien, Sonnets Korrespondenten in Paris. Bei seiner Rückkehr in die Schweiz gegen nächsten Oktober wird Zurlauben nach Zug kommen und letzte Hand an den Hof³ anlegen. Bezüglich des Hofes erwähnt er zudem die Kanzlei⁴ und Moos.⁵ Zurlauben hat dem Abbé letzten Montag unter der Adresse des Marquis de Paulmy⁶ geschrieben und seinem Brief einen für den Propst⁷ und einen für Hauptmann Brandenburg⁸ beigelegt. Er grüsst seine Familie,⁹ seine wahren Freunde sowie seine Schwestern¹⁰ und seinen Schwager.¹¹ Im Zusammenhang mit einer finanziellen Angelegenheit betreffend Karl Häusler aus Ägeri, ehemaliger Soldat in der Kompanie von Zurlaubens Onkel¹² in den Garden, erwähnt Zurlauben den Pfarrer¹³ von Oberägeri. Der Bruder¹⁴ des Abbé erfreut sich bester Gesundheit und wird Zurlauben Geld geben für seine Schwester Maria Anna¹⁵ und die Töchter¹⁶ des verstorbenen Stadtschreibers.¹⁷

¹ Beat Fidel Zurlauben.

² Beat Jakob Anton Zurlauben.

³ Gemeint ist der Weingartenhof in Zug.

⁴ Von Zug.

⁵ Bartholomäus Moos.

⁶ Antoine-René de Voyer d'Argenson, Marquis de Paulmy.

⁷ Beat Karl Anton Wolfgang Wickart, Propst des Stifts Bischofszell.

⁸ Beat Jakob Josef Felix Brandenburg.

⁹ Familie Zurlauben.

¹⁰ Maria Euphemia Christina Helena Zurlauben und Maria Franziska Verena Antoinetta Zurlauben.

¹¹ Beat Josef Leonz Stocker, Gatte der Maria Franziska Verena Antoinetta Zurlauben.

¹² Beat Franz Plazidus Zurlauben.

¹³ Franz Paul Iten.

¹⁴ Beat Franz Plazidus Zurlauben.

¹⁵ Maria Anna Juliana Zurlauben.

¹⁶ Dorothea Sophia Christina Zurlauben und Maria Anna Emerentia Zurlauben.

¹⁷ Heinrich Damian Leonz Zurlauben.